

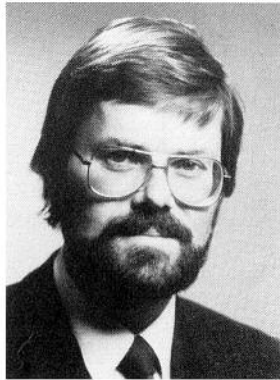
# SKI CLUB MESCHEDE

1990

*Informationen,  
Rückblicke und  
Termine*



# Liebe Ski- freunde,



nach langem, geduldigem Warten und zahlreichen Skigebeten haben wir endlich wieder etwas Winter gehabt.

Zwar kam der Schnee erst sehr spät, aber es reichte aus, um an zwei Sonntagen Skischule am Rimberg durchzuführen.

Auch der nächste Winter kommt bestimmt! Im vergangenen Jahr waren viele wieder sehr aktiv, sodaß dieses Heft reichlich Informationen bietet.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die sich für den Skiclub eingesetzt haben und dafür sorgten, daß der Verein "lebt".

S K I - H E I L

Dr. Rudolf Herrmann  
Vorsitzender

Herausgeber:  
Ski-Club Meschede, Postfach 1170, 5778 Meschede

Layout:  
Franz-Josef Deventer

(c) April 1990

# General- versammlung 1989

54 Mitglieder kamen zum  
erstenmal in "Peters Saal".

Zum Abend einige Stichpunkte:

- Silberne Ehrennadel für Luzie und Theo Kotthoff sowie Irmhild Bewersdorf.
- Wiederwahl von Dr. Rudolf Herrmann als 1. Vorsitzender.
- Wiederwahl von Josef Bitter als Sportwart.
- Wiederwahl von Elmar Mertens als Jugendwart.
- Wiederwahl von Mechthild Biskup als Kassenwartin.
- Eventuell Satzungsänderung 1990, daß der Skischul-Leiter Mitglied im Vorstand wird.
- Geplante Aktivitäten 1990 auf der Rückseite dieses Heftes



...wir waren  
dabei!



# DAVOS

vom 27.1. bis 3.2.1990

Es sollte einmal etwas anderes sein. Aus diesem Grund und weil vor 10 Jahren im Januar 1980 die erste Erwachsenenfahrt stattfand, organisierte Sportwart Josef Bitter diesmal eine Fahrt nach Davos. Nachdem der Winter wieder ohne

Schnee begann, waren alle Mitfahrer besorgt, ob die vorhandene Schneemenge ausreichte. Immerhin fuhren wir in eines der größten und berühmtesten Ski-Gebiete der Schweiz. Die Gerüchte reichten von "gar kein Schnee" bis "Superschnee"

Bereits um 10 Uhr morgens erreichten wir mit "Knipschilts Reisebus" unser Ziel, die Hotels CHRISTIANA und RÖSLI. Insgesamt 42 Alpin- und 6 Langläufer waren diesmal mit von der Partie. Die ersten standen bereits mittags auf den Brettern, um die Schneeverhältnisse zu erkunden. Gott sei Dank hatte es kurz vor unserer Anreise einigen Neuschnee gegeben. Dazu kam strahlend blauer Himmel am ersten Tag.

Am Sonntag stand dann das Parsenn-Gebiet auf dem Programm. Das Wetter schlug um und in den folgenden Tagen war es mal trübe, mal sonnig, mal stürmisch, mal angenehm. Einen Morgen konnten wir sogar Tief Schnee fahren. Sogar die Talabfahrten über die Schwendi-Hütte nach Klosters und über die Strela nach Davos waren möglich.



Die Fa. Sporthaus Gösde hatte 9 Paar Testski zur Verfügung gestellt. Abends herrschte wie immer im Skikeller ein emsiges Treiben. Ski wurde gewachst, Sohlen ausgebessert und Bindungen eingestellt. Die Übungsleiter Josef Bitter, Günter Wetzler, Volker Kliem, Dr. Rudolf Herrmann sowie Mechthild Dröge waren uns gute Berater in allen Fragen.



So vergingen die Tage in Davos wie im Fluge. Theo Dröge hatte sich bereits auf den Abschlußabend vorbereitet und ein interessantes Quiz über die dortige Gegend ausgetüftelt. Auch hier stellte sich heraus, daß unsere Übungsleiter auch in der dortigen Geographie bewandert waren und auf den vorderen Plätzen landeten.

Am Samstagmorgen ging es dann früh um 7 Uhr Richtung Heimat. Jürgen Knipschild steuerte uns mit sicherer Hand und superpünktlich nach Hause. Diesen Winter konnten wir auch im Sauerland noch einmal skilaulen, jedoch kein Vergleich mit Davos.

# OBERTAUERN

## 1990



Sieger und Platzierte nach dem Skirennen mit Übungsleitern

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Buselektrik (wir mußten schieben) ging es am Freitag, den 30. 3. 1990 um 24 Uhr erneut auf nach Obertauern zur Jugendfahrt des Mescheder Ski-Clubs.

Das nun zum siebten Mal angesteuerte Vindobonahaus bot den insgesamt sechzig Skifreaks einen angenehmen Aufenthalt. Das Wetter zeigte sich in den ersten Tagen von der besten Seite und verhalf so manchem zu einem ordentlichen Sonnenbrand, wobei die weiße Pracht beinahe knapp wurde, aber Petrus war uns wohl gesonnen und sorgte für Neuschnee. Der Mittwoch begann mit Schneetreiben, wobei hauptsächlich die zähe Mescheder Truppe neben ein paar anderen Profis auf den Pisten zu finden war. Rechtzeitig zum vereinsinternen Rennen am Donnerstag klarte es wieder auf. Nachdem alle mehr oder weniger erfolgreich den Parcours durchjagt hatten, standen die Gruppenbesten und Gesamtsieger fest. Bei den Mädchen ergatterte Cordula Harren einen der begehrten Preise (Radio, Fotoapparat, T-Shirts etc.), welche von der Firma

Signal gestiftet wurden. Der schnellste Junge war Patrick Föster. Als Stärkung dienten ebenfalls gestiftete "Lila-Pausen". Zur abendlichen Stunde fand die nahegelegene Taverne wie immer großen Anklang, wobei sich unser Gastwirt jedoch nicht über unnötigen Lärm beklagen brauchte. Reger Gebrauch wurde auch vom neuen Test-Ski der Firma Pilz gemacht.

Ein besonderer Dank gilt den Übungsleiterinnen und Übungsleitern Anje, Jutta, Schalli, G. Duwe und A. Duwe, die mich tatkräftig unterstützt haben.

Erwähnenswert ist der Versuch, Jugendlichen über 18 Jahren die Teilnahme an der Fahrt zu ermöglichen. Aufgrund des großen Interesses soll dies im nächsten Jahr wieder möglich sein. Auf der Rückfahrt konnte somit jeder auf eine rundherum gelungene Ski-Woche zurückblicken.

Also bis 1991!

Ski-Heil

Euer Jugendwart  
Elmar Mertens



# Übrigens...

KINDERTURNEN für 6 - 11jährige  
JEDEN MITTWOCH  
von 16 - 17 Uhr in der  
Turnhalle an der  
v. Westphalenstraße



JUGENDLICHE, AUFGEPASST!

Aktivitäten für Euch werden  
kurzfristig in der Tages-  
zeitung und im Vereinskasten  
angekündigt.

ÄNDERUNGEN von Kontonummer  
oder Anschrift bitte der  
Kassenwartin Mechthild Biskup  
in der Sparkasse mitteilen.



WO bleibt Eure Kritik für  
die Meckerecke?



Stubaital 1989

## Skischulsaison 1989/1990

In der Hoffnung auf einen  
schneereichen Winter, und um  
für die Skisaison auf dem  
Rimberg gerüstet zu sein,  
fuhren vierzehn Übungsleiter  
mit Sportwart Josef Bitter und  
Skischulleiter Dr. Franz  
Schaltenberg vom 20. - 24. 11.  
1989 ins Stubaital zur vorwin-  
terlichen Fortbildung. An 3 1/2  
Tagen wurden sie bei besten  
Schneeverhältnissen intensiv  
in Theorie und Praxis geschult.  
Neue Schwungformen und bewähr-  
te Lehrmethoden bestimmten den

Tagesablauf auf dem Gletscher.  
Leider machte dann wieder der  
karge Schneefall einen dicken  
Strich durch die Rechnung. Nur  
zweimal konnte die Ski-Schule  
auf dem Rimberg abgehalten  
werden. Von 260 Anmeldungen  
nahmen am ersten Sonntag ca.  
170, am zweiten Termin zwei  
Wochen später noch ca. 130  
Schülerinnen und Schüler teil.  
Dennoch sei an dieser Stelle  
allen Übungsleitern für ihr  
Engagement für die Ski-Schule  
herzlich gedankt.



## SILVESTERLAUF 1989 WERL-SOEST

Von zahlreichen Interessenten starteten dann doch nur der lauf-  
erfahrene Jochen Senge zusammen mit dem Vorsitzenden Dr. Rudolf  
Herrmann, der zum erstenmal dabei war, für unseren Verein.  
Es war ein besonderes Erlebnis, im Pulk von über 3000 Läufern  
anstrengende 15 km auf der Asphaltstraße zu laufen. Gesäumt war  
die Strecke von begeisterten Zuschauern, die bei feuchtkalter  
Witterung die Läufer zum Durchhalten aufmunterten und unter  
anderem mit Transparenten den "inneren Schweinehund" grüßten.

Im nächsten Jahr sollte sich doch eine größere Gruppe für den  
guten Zweck vorbereiten.

242.	3 SENGE, JOCHEN	49 SKI CLUB MESCHEDE	1:09.21
359.	473 HERRMANN, DR. RUDOLF	47 SKI CLUB MESCHEDE	1:14.17

# DIE



# WANDERSEITE

## HERBSTWANDERUNG

Die vergangene Herbstwanderung führte über eine Streckenlänge von rund 18 km.

Der Startpunkt war einmal mehr der Stiftsplatz. Von dort aus begaben sich rund 40 Wanderfreunde in Richtung Calle.

Die Route führte durch die herbstlich gefärbten Mischwälder des Langenberg, hinauf über die Höhen des Schattenberges, durch die Laerscher Forst bis hin zum Osenberg. Von dort aus ging es über die schönen Wanderwege des Welsberg entlang der Kelbke nach Calle. Nach 2stündiger Rast fuhr Knipschilts Bus die Wanderer wieder nach Meschede zurück.



## MAIWANDERUNG

Am ersten Mai 1989 trafen sich 110 (!) Mitglieder des Ski-Club Meschede bei sonnigem und für die Jahreszeit sehr warmen Wetter auf dem Stiftsplatz, um von dort aus gemeinsam zum Ensthof zu wandern.

Die Strecke führte über die Birkenallee oberhalb der Windhäuser vorbei, um den Bleiberg herum nach Stockhausen und von dort aus am Rand des Arnberger Waldes entlang zum Ensthof. Hier erwartete die Wanderer ein Eintopf, der von fleißiger Hausfrauenhand gut vorbereitet war. Selbstverständlich gab es als Beilage ein gut gezapftes kühles Bier. Auch den Kindern muß es wohl gefallen haben, wie die kleine Glocke in Beulen Kapelle zu berichten wußte. Sogar der Teich fand seinen Bezwinger - "Klein-Öppes" wollte es den Eisheiligen nachahmen, vergaß jedoch in der Eile seine Kleider abzulegen.



## FRÜHJAHRSWANDERUNG

Die Frühjahrswanderung fand in diesem Jahr zwar erst zum zweiten Mal statt, erfreut sich aber ständiger Beliebtheit. Bei sonnigem Wetter - wie sollte es auch anders sein - ging es vom Stiftsplatz aus über die Birkenallee an Berghausen vorbei über den Langenberg durch die oberhalb des Hennesees liegenden Waldungen, entlang dem Süd-Ost-Ufer des Sees zum Xaver-Hof nach Vellinghausen.

In einer gemütlich anheimelnden Atmosphäre saßen die Wanderer gemeinsam mit dem "Strammen Max" und "Klara Korn" an einem Tisch.

Nebenbei wurde dann noch mit einem "Likörchen" und

einem dreifach Ski-Heil der Geburtstag der Wirtin gefeiert.

Zum Schluß dieses Berichtes möchte ich mich ganz herzlich bei denjenigen Helfern bedanken, die bei den Vorbereitungen zu diesen Veranstaltungen mitgewirkt haben.

Ganz besonders zu nennen sind dabei Hermann und Thorsten Hegener, Bernd Hesse, der schon bei so mancher Veranstaltung als Musiker den richtigen Ton fand und natürlich die gesamte Familie Beule, die uns freundlicherweise für den Ausklang der Maiwanderung den Hof zur Verfügung stellte.

Günter Saul

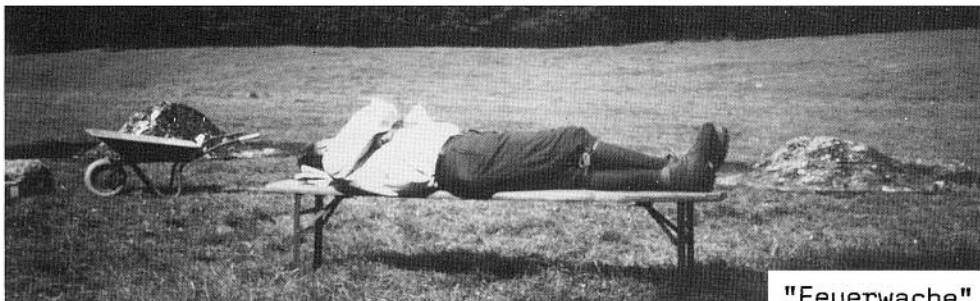
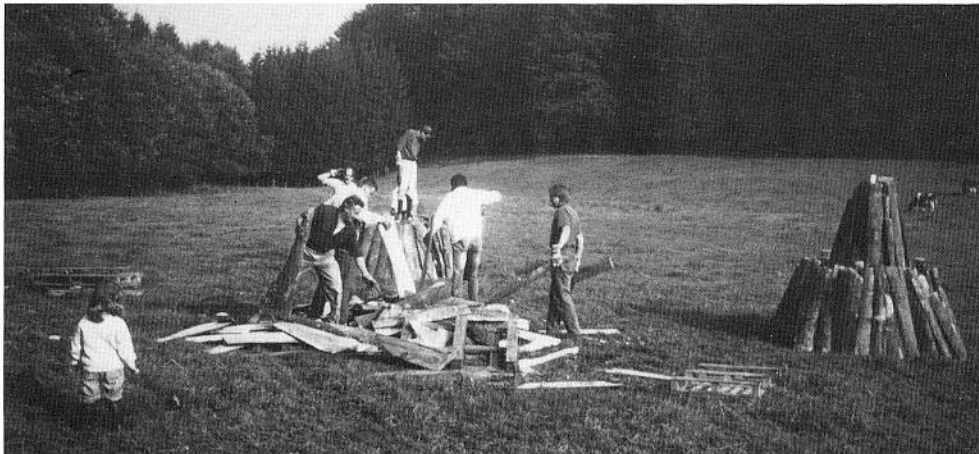
# Kartoffel- braten

9. September 1989

Fleißige Helfer bauten bei herrlichem Herbstwetter auf der Weide neben Gerstgarben Hütte zwei große Feuer auf. Das Holz stiftete wieder Herr Fritz Pilz.

Reichlich Getränke wurden angeliefert, die Feuerwehr kam mit "Spülwasser" und Hütte und Festplatz wurden hergerichtet.

So hatten wir wieder beste äußere Bedingungen für ein schönes Vereins-Familienfest mit reichlich Kartoffeln und Würstchen, und gefeiert wurde bis spät in die Nacht. Das Aufräumen am Sonntagmorgen ging den treuen Helfern locker von der Hand.



"Feuerwache"

# Langlauf-Bericht

Der Winter 89/90 hatte im Gegensatz zu seinem Vorgänger letztendlich doch noch zwei Wochenenden zu verbuchen, an denen die Langläufer ihre Bretter wachsen konnten.

Bei Hotel Knoche am Rimberg wurde fleißig geübt und der kleine Rundkurs oberhalb des Hotels konnte trotz der nicht gerade optimalen Loipenverhältnisse so manches Mal von den Aktiven befahren werden.



## RADTOUREN

Neu im Programm des Ski-Club waren zwei Radtouren. Sie führten über Strecken von 10 - 13 km zum einen nach Löllinghausen zum Gutshof und zum anderen über Eversberg, Modellflugplatz und Velmede zum Gasthof Hochstein nach Heinrichsthal. Die Radtouren waren, wie es beim Ski-Club üblich ist, sehr gut besucht; hatte man doch zusätzlich viel Glück mit dem Wetter.

Auch dieses Jahr werden wieder mehrere Radtouren angeboten. Die Termine werden in der Tagespresse und im Vereinskasten bekanntgegeben.



# Ski-Basar

Hermann Hegener machte bei der Fa. Arens VAG die Verkaufshalle frei, und zahlreiche Helfer, vor allem Übungsleiter, richteten alles so her, daß insgesamt 532 abgegebene Artikel übersichtlich angeboten werden konnten. Wie jedes Jahr stürmten wie beim Schlußverkauf die ungeduldig vor der Tür Wartenden die Halle und sicherten sich die besten "Schnäppchen". Viele Übungsleiter konnten dabei fachlich beraten.

Insgesamt wurden 239 Artikel verkauft, da dieser Basar bei der Bevölkerung sehr gut ankommt, und so ja auch viel Geld gespart werden kann. Der "Verdienst" wird für die Übungsleiterschulung verwendet.



# Winterausklang



Wieder stand das Fest vor allem durch einen sehr kurzen Winter unter einem schlechten Stern. Noch dazu sagte die geplante Band wie im Vorjahr ganz kurzfristig ab und überließ uns mäßigen Ersatz.

Dagmar Mertens hatte die Tische nett dekoriert und die Schneemänner vom Sporthaus Gödde paßten gut dazu. Leider kamen nur ca. 120 Mitglieder. Nach der Begrüßung bedankte sich der Vorsitzende Dr. Rudolf Herrmann bei zahlreichen Mitgliedern und Firmen für ihren Einsatz und die Unterstützung für den Verein.

Die goldene Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft erhielt Erich Schultenkämper. Silberne Nadeln für 25 Jahre gab es für Jürgen Knipschild, Volker Kliem, Franz-Josef Gerstgarbe und Dr. Rudolf Herrmann.

Nach Verleihung der Sportabzeichen und Ehrung der Tennisturniersieger kam der gemütliche Teil des Abends.

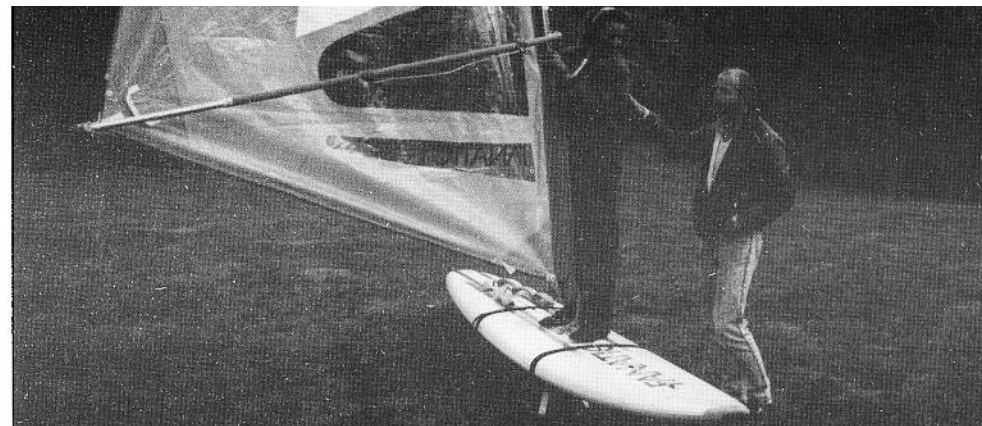
Das nächste Fest kommt erst in 2 Jahren oder 1994 zum 70jährigen Jubiläum.

# Jugend Bericht

Unter dem Vorhaben, einige Aktivitäten für die Saison 89/90 zu planen, trafen sich im Frühjahr 1989 die Jugendsprecher und unser Jugendwart Elmar Mertens. Nachdem wir unsere Ideen ausgetauscht hatten ging es an die konkrete Planung und Durchführung der Aktivitäten, die nicht immer ganz einfach war, da wir möglichst ohne finanzielle Aufwendungen seitens der Teilnehmer auskommen wollten. Dieses Vorhaben konnten wir dann auch bei unserem Tennisturnier realisieren, welches nun schon zum zweiten Mal stattfand. Während 1988 ein eintägiges Mixed-Turnier gespielt worden ist, ließen wir dieses Mal sowohl eine Jungen- als auch eine Mädchenkonkurrenz ausspielen. Da diese jedoch nicht an einem Tag durchgeführt werden konnten, spielten die Jugend-

lichen in eigener Regie innerhalb der Woche. Das Turnier zog sich so sehr lange hin, daß die Endspiele erst im September ausgetragen werden konnten. Leider kam bei dieser Art von Turnier das Clubleben ein wenig zu kurz. Auf vielfachen Wunsch werden wir in diesem Jahr wieder ein eintägiges Mixed-Turnier ausspielen und hoffen auf ähnlichen Erfolg wie 1988.

Ein zweites Großvorhaben konnte im Juni des vergangenen Jahres gestartet werden. Wir führten einen mehrtägigen Surfkurs durch, für den wir Werner Schweins als sportlichen Leiter gewinnen konnten. Nach einer kurzen theoretischen Einführung am Dünnefeld ging es an insgesamt drei Samstagen und einem Sonntag mit einem Knipschild-Bus an den Sorpesee auf die "Bretter". Nach anfänglichen nassen Erfahrungen konnten sehr bald erste Erfolge erzielt werden. Hier sei ein herzliches Dankeschön an Werner Schweins sowie an Herrn Knipschild gerichtet, die durch ehrenamtlichen Einsatz bzw. kostenlosen Buseinsatz diese Unternehmung ermöglicht haben.

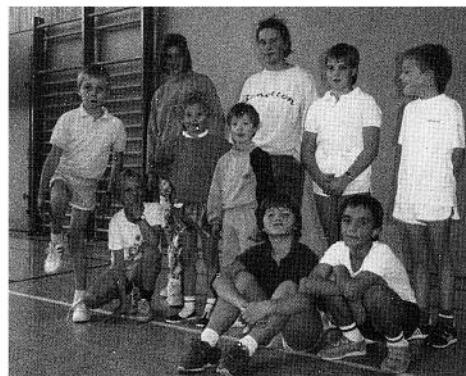


Wie die Großen so die Kleinen

Unter diesem Motto wurde im Mai letzten Jahres die Skigymnastik- und Spielegruppe für Kinder eingerichtet. Die Betreuer Jutta Mertens und Cordula Harren treffen sich mit den Kindern jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr an der Turnhalle Von-Westphalen-Straße. Im Winter ist vorgesehen, einen zusätzlichen Skischulnachmittag für diese Kinder einzurichten. Im vergangenen Winter konnte er jedoch aufgrund des allgemeinen Schneemangels lediglich zweimal stattfinden.

In der kommenden Saison wollen wir wieder einige Veranstaltungen durchführen. Während sich einige bereits in Planung befinden (z.B. Wasserskitag, Fahrradtour und Grillen) sind andere noch zu überlegen. Wir würden uns freuen, wenn vor allem die Kinder- und Jugendlichen auch einmal Vorschläge machen würden, die wir dann besprechen und, wenn möglich, zur Durchführung bringen wollen.

Da wir, das sind die Jugendsprecher Yvonne Straessner und Klaus Engelke, die Schriftführerin Jutta Mertens sowie der Jugendwart Elmar Mertens, uns in Kürze zusammensetzen, wendet Euch bitte bald mit Euren Vorschlägen an uns.



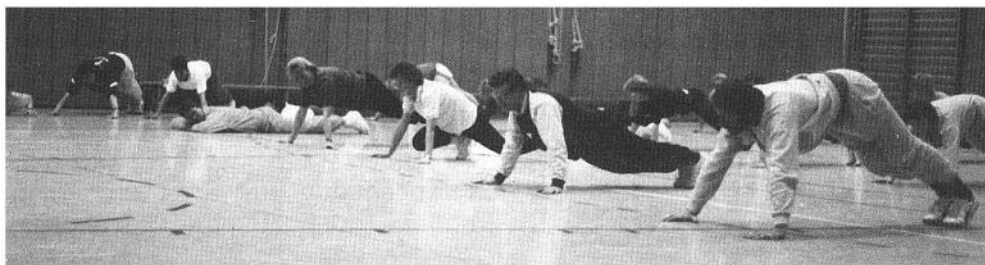
Der Jugendwart  
Elmar Mertens (Tel. 1283)

Die Jugendsprecher  
Yvonne Straessner (Tel. 6334)  
Klaus Engelke (Tel. 2749)

# Ski-Gymnastik

Wie jeden Winter fand die Ski-Gymnastik auch in der vergangenen Saison guten Anklang. An insgesamt 24 Trainingsabenden wurden die von Josef Bitter, Werner Schweins und Dr. Rudolf Herrmann geleiteten Trainingsabende durchgeführt. Durchschnittlich waren 45 Teilneh-

mer je Trainingsabend anwesend. Werner Schweins konnte als Dipl.-Sportlehrer einige neue Impulse für die Ski-Gymnastik geben. Auch der Nikolaus kam wieder zur Ski-Gymnastik und verteilte Stutenkerle und viel Lob für die Sportler.



# Sportabzeichen

Der Sommer 1989 war in Bezug auf die Sportabzeichenprüfung ein erfolgreiches Jahr.

1. Das alljährliche Sommertraining zum Erwerb des Sportabzeichens wird in diesem Jahr 10 Jahre alt.

2. Die Zahl der abgenommenen Sportabzeichen erreichte einen Höchststand. Insgesamt wurden 21 Sportabzeichen auf dem Sportplatz abgenommen. Weitere 92 Schüler und jugendliche Vereinsmitglieder erwarben das Sportabzeichen in der Schule. Das ist die höchste Zahl an abgenommenen Sportabzeichen, die je von Vereinsmitgliedern

abgelegt wurden.

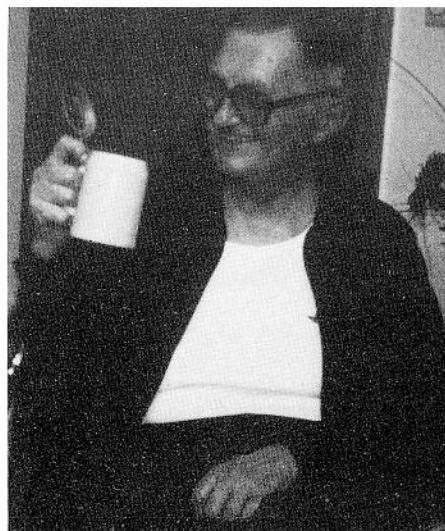
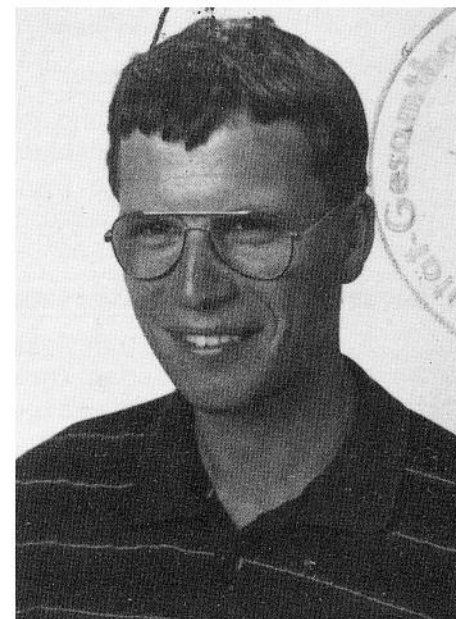
Es ist zu erwarten, daß der Ski-Club damit wieder, wie auch im letzten Jahr, einen Geldpreis vom Stadtsportverband erhält und einen der vorderen Plätze im Sportabzeichenwettbewerb belegen wird.

Das Sommertraining findet auch dieses Jahr wieder jeden Dienstag ab 19 Uhr auf dem Sportplatz des Gymnasiums der Benediktiner statt. Der Beginn des Sommertrainings wird im Vereinskasten sowie in der Tagespresse bekanntgegeben. Jeder Teilnehmer, jung oder alt, ist herzlich willkommen.

## NACHRUF

Am 30. 3. 1990 verloren wir durch unerwarteten Tod die langjährigen Vereinsmitglieder Fritz Riedel und Nils Ohle.

FRITZ RIEDEL war unser ältester Aktiver und kam, so oft es ihm möglich war, im Sommer zur Leichtathletik und im Winter zur Ski-Gymnastik. Er meldete sich als einer der ganz wenigen ab, wenn er verhindert war. Seine netten, anerkennenden Worte vor Weihnachten und bei Generalversammlungen wird vor allem der Vorstand vermissen.



NILS OHLE hatte ebenso seine sportliche Heimat im Ski-Club und war von Kindheit an dabei. Jahrelang nahm er an den Jugendfahrten teil und war regelmäßig mit in Ober-tauern. In seiner hilfsbereiten Art war er immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

Wir werden beide sicherlich lange in Erinnerung behalten.

# Termine 1990

- ab Mitte April Leichtathletik-Training  
Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz des Gymnasiums der Benediktiner. Das Sportabzeichen kann erworben werden.
1. Mai Maiwanderung  
Beteiligung am Maigang der Feuerwehr Meschede zum Gerätehaus, anlässlich des Jubiläums "25 Jahre Feuerwehrgerätehaus"  
Genaueres wird im Vereinskasten und in der Tagespresse bekanntgegeben.
30. August Generalversammlung  
20.00 Uhr Gaststätte "Schwarzer Peter"  
Da wieder Vorstandswahlen anstehen, wird um rege Beteiligung gebeten.
- ab 7. September Ski-Gymnastik  
Jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der Doppelturnhalle der Realschule am Schederweg.  
(Zufahrt Hermann-Voß-Straße)
8. September Kartoffelbraten  
Ab 15.00 Uhr an Gerstgarben Hütte.  
Wanderung ab Tabakwaren Menke um 14.00 Uhr
28. Oktober Ski-Basar  
Im Autosalon der Firma VAG Paul Arens

Mit Ski-Schule und Langlauf beginnen wir wieder, sobald es die Schneelage erlaubt.  
Sämtliche Veranstaltungen werden nochmals in der Tagespresse und im Vereinskasten, neben Schuhhaus Götde in der Fußgängerzone, bekanntgegeben.